



Förderkonzept

Präambel:

Das Emil-von-Behring-Gymnasium hat ein großes Interesse daran, alle Schülerinnen und Schüler unserer Schule ihren Fähigkeiten und Begabungen entsprechend erfolgreich durch die gymnasiale Schulzeit zu begleiten. Jede Schülerin und jeder Schüler soll in die Lage versetzt werden, ihr bzw. sein individuelles Potenzial auszuschöpfen. Neben den inhaltlichen, fachbezogenen Fähigkeiten und Fertigkeiten stehen bei dem Förderkonzept des EvBs die kognitiven Fähigkeiten (Sach- und Methodenkompetenz) einerseits und die Persönlichkeitsentwicklung (Selbst- und Sozialkompetenz) andererseits im Mittelpunkt. In der nachfolgenden Tabelle sind alle Aktivitäten aufgeführt, die als Bausteine des Förderkonzepts regelhafte und selbstverständliche Bestandteile des Schulalltags des EvBs sind, um unsere Schülerinnen und Schüler zu fordern und zu fördern.

	ORIENTIERUNGSSTUFE – KLASSE 5/6	MITTELSTUFE – KLASSE 7/8/9
ZIELE	Förderung der Persönlichkeitsentwicklung in der schulischen Übergangssituation	Förderung der Persönlichkeitsentwicklung auf dem Weg durch die Pubertät hin zu jungen Erwachsenen
	Förderung der Selbst- und Sozialkompetenz	Förderung der Selbst- und Sozialkompetenz
	Förderung der Sachkompetenz speziell in den Kernfächern Deutsch, Mathematik und Fremdsprache	Förderung der Sachkompetenz im Kontext zunehmender Abstraktion fachlicher Inhalte
	Förderung der Methodenkompetenz	Förderung der Methodenkompetenz speziell zur effektiven Nutzung von Lern- und Arbeitszeit bei der Er- und Bearbeitung von Inhalten
FÖRDERUNG DER PERSÖNLICHKEITS-ENTWICKLUNG	<ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernnachmittag mit den Eltern, den Klassenlehrkräften und den Paten vor den Sommerferien • Organisationstage zu Beginn des fünften Schuljahres, um die Strukturen der Schule kennen zu lernen • Kennenlernfahrt zum Zusammenwachsen zu einer Klassengemeinschaft (ca. drei Wochen nach Schulbeginn) • Unterstützung der 5. Klässler durch Paten aus den Q-Jahrgängen • intensive Kontaktpflege mit den Eltern: Elternberatung an Elternabenden, am Elternsprechtag und in individuellen Gesprächen, Übergabe der Halbjahreszeugnisse im Gespräch mit Eltern sowie Schülerinnen und Schülern 	<ul style="list-style-type: none"> • Einüben und Anwenden von Strategien, Probleme/Konflikte zu lösen (auch im Klassenrat) • Drogen- und Suchtprävention (zum Thema Alkohol/Drogen/Rauchen): Besuch der Asklepios-Klinik St. Georg zur Alkoholprävention in der 8. Klasse, Besuch des Heinrich-Sengelmann-Krankenhauses zur Drogenprävention in der 9. Klasse, Wettbewerb <i>Be smart - don't start</i> • intensive Kontaktpflege mit den Eltern: Elternberatung an Elternabenden, am Elternsprechtag und in individuellen Gesprächen • Angebot von Klassentagungen durch das sozialpädagogische Beratungsteam

SOZIAL- UND SELBSTKOMPETENZ

- Aufstellen von Gesprächs- und Klassenregeln im Klassenrat
 - Einüben und Anwenden von Strategien, Probleme/Konflikte zu lösen (auch im Klassenrat)
 - Teamtraining aller Orientierungsstufenklassen durch das sozialpädagogische Beratungsteam
 - Teilnahme an Chor, Big Band oder Bläserklasse als Förderung von Teamgeist und Teamfähigkeit
 - Teilnahme am Projekt „Achtung Auto“ zur richtigen Einschätzung von Gefahrensituationen und verantwortlichem Handeln im Straßenverkehr in Klasse 5
 - Drogen- und Suchtprävention (zum Thema Rauchen): sowohl durch den *Be smart - don't start*-Wettbewerb als auch durch eine Exkursion in die Lungenklinik Großhansdorf im 6. Schuljahr
 - Teilnahme am Girls' und Boys' Day
 - Stärkung des Umweltbewusstseins durch die Übernahme der Aufgaben des Energiemanagers in der Klasse und durch Workshops (z. B. Zimmerwetter)
 - Cybermobbing-Workshop zur Förderung eines bewussten und kritischen Umgangs mit Sozialen Netzwerken
 - Soziales Engagement im Rahmen des Adventsbasars
 - Cybermentor als Angebot zur Stärkung von Mädchen in den MINT-Fächern¹
 - Angebot der „Aktiven Pause“ zur Mobilisierung der Schülerinnen und Schüler in den Pausen
 - Stärkung der Präsentationsfähigkeit: AG-Angebote im künstlerischen, musikalischen, darstellenden, sportlichen Bereich (Chor, Bigband, DSP², Sport ...)
 - Individuelles Beratungsangebot durch Beratungslehrkräfte und Sozialpädagogen
 - Teamsitzungen in der Mitte beider Schulhalbjahre zur Absprache pädagogischer Vorgehensweisen
- Aufstellen von Gesprächs- und Klassenregeln im Klassenrat
 - Teilnahme an Chor und/oder Big Band als Förderung von Teamgeist und Teamfähigkeit
 - Teilnahme am Girls' und Boys' Day
 - Stärkung des Umweltbewusstseins durch die Übernahme der Aufgaben des Energiemanagers in der Klasse und durch Workshops (z. B. Zimmerwetter)
 - Engagement im Bereich der Schülervertretung
 - Cybermentor als Angebot zur Stärkung von Mädchen in den MINT-Fächern
 - Stärkung der Präsentationsfähigkeit: AG-Angebote im künstlerischen, musikalischen, darstellenden, sportlichen Bereich (Chor, Bigband, DSP, Sport ...)
 - Individuelles Beratungsangebot durch Beratungslehrkräfte und Sozialpädagogen
 - Teamsitzungen in der Mitte beider Schulhalbjahre zur Absprache pädagogischer Vorgehensweisen

¹ MINT: Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik

² DSP: Darstellendes Spiel

SACHKOMPETENZ

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none">• Lernpläne im fachlichen Lernen<ul style="list-style-type: none">○ Legasthenie-Förderung• Vorlesewettbewerb der 6. Klassen• Känguru (Mathematik-Wettbewerb)• Big Challenge (Englisch-Wettbewerb)• DAZ³-Kurse an der Grundschule• Europäischer Wettbewerb• Teilnahme an der Matheolympiade• AG-Angebote im künstlerischen, musikalischen, darstellenden Bereich• Förderung besonders begabter Schüler/-innen:<ul style="list-style-type: none">○ Empfehlungen von Schüler/innen für die Teilnahme an Juniorakademie Christianslyst○ das Überspringen einer Klassenstufe• Förderung Umweltbewusstsein<ul style="list-style-type: none">○ „Pinguinprojekt“○ Fifty-fifty-Energiesparprojekt• Mobilitäts-/Verkehrserziehung | <ul style="list-style-type: none">• Lernpläne im fachlichen Lernen<ul style="list-style-type: none">○ Legasthenie-Förderung• Teilnahme an sprachlichen und naturwissenschaftlichen Wettbewerben• das Austauschangebot (z. Zt. mit Frankreich), Romfahrt• Teilnahme an individuellen Auslandsaustauschen• Teilnahme an DELF-Examina• Teilnahme an den DELE-Examina, EvB als Prüfschule• Teilnahme am Bundeswettbewerb Fremdsprachen• Europäischer Wettbewerb• Teilnahme an der Matheolympiade• Teilnahme am Lego-League Robotik-Wettbewerb• AG-Angebote im künstlerischen, musikalischen, darstellenden Bereich• Förderung besonders begabter Schüler/-innen:<ul style="list-style-type: none">○ besondere Förderangebote im Begabtenförderungsprogramm des Landes Schleswig-Holstein (Enrichment)○ Empfehlungen von Schüler/innen für die Teilnahme an der Juniorakademie Chjristianslyst/St. Peter-Ording○ Empfehlungen zur Teilnahme an regionalen Angeboten der DGhK⁴○ das Überspringen einer Klassenstufe• sportliche Angebote, z.B. im Rahmen von Jugend trainiert für Olympia• Berufsorientierung: Betriebspraktikum (Kl. 9)• Projekt Berufs- und Lebensplanung (Kl. 9)• AG-Angebote im künstlerischen, musikalischen, darstellenden Bereich• Förderung Umweltbewusstsein<ul style="list-style-type: none">○ „Pinguinprojekt“○ Fifty-fifty-Energiesparprojekt• Mobilitäts-/Verkehrserziehung |
|--|--|

³ DAZ: Deutsch als Zweitsprache

⁴ DGhK: Deutsche Gesellschaft für das hochbegabte Kind

METHODENKOMPETENZ

- Medienkompetenz: Nutzung digitaler Unterrichts- und Kommunikationsmedien
 - Einführung in die Arbeit mit dem iPad
 - Einführung in eine sichere und sinnvolle Internetrecherche
 - Grundkenntnisse der Textverarbeitung und des Tippens
 - Lernmappe: Lernen lernen
 - Einführung in die Nutzung der Gemeindebücherei
- Computerführerschein:
 - Kl. 7: Einführung in die Gestaltung von Handouts
 - Kl. 8: Einführung Powerpoint/Präsentationen
 - Kl. 9: Einführung Excel Tabellenkalkulation
 - Robotik: Programmierung und Konstruktion von Robotern
 - Berufsorientierung:
 - Kl. 8: Bewerbungstraining
 - Kl. 9: Praktikumsbericht (komplexe Textverarbeitung, Fußnoten, Gliederung)
 - Medienkompetenz: Nutzung digitaler Unterrichts- und Kommunikationsmedien